



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung August 2009

Einladung zur Vereinsmeisterschaft 2009/2010

Von Jens Placke

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft startet am
03. September ab 19:30 Uhr.

Alle interessierten Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, am Turnier teilzunehmen. Gespielt wird nach unserer gültigen Turnierordnung. Die Bedenkzeit beträgt allerdings in A- und B-Klasse nun wieder einheitlich 2h/40 Züge + 1h/Rest.

Als Gewinner der B-Klasse ist Helmut Huber für die A-Klasse startberechtigt.

Die **Anmeldung** kann vorab bei unserem Spielleiter Gunther Stephan (huepper.steinhausen@gmx.de, 0520 48 94) vorgenommen werden und hat bis zum 03.09., 19:30 Uhr zu erfolgen.

Korrektur zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28.05.2009

Von Jens Placke

Ins Protokoll hat sich ein Fehler eingeschlichen, hier die Korrektur, wir bitten um Beachtung:

Top8: Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden auf Vorschlag der JHV Gerhard Laaser und Thomas Drexhage gewählt. Es gab drei Enthaltungen.

Mannschaftsaufstellungen Saison 2009/2010

Brackwede I - Regionalliga

1	Braun	Vitali
2	Malcher	Werner
3	Baumhus	Reinhard
4	Jacoby	Prof. Dr. Florian
5	Schormann	Conrad
6	Fox	Daniel
7	Johnen	Daniel
8	Bykovskij	Sergej (MAFÜ)
1001	Wolf	Norbert
1002	Lehmann	Martin
1003	Stephan	Gunther
1004	Fox	Jonas

Brackwede III - Verbandsklasse

17	Peters	Stephan (MAFÜ)
18	Lingelmann	Andreas
19	Hoffmann	Ralf-Günter
20	Klein	Lukas
21	Grzonka	Raphael
22	Becker	Ronald
23	Spisla	Dominik
24	Niemeyer	Sarah
3001	Schimmer	Karsten
3002	Olyschläger	Richard
3003	Meyer	Leon Marvin
3004	Pfannkuch	Stefan
3005	Gohlke	Philipp

Brackwede V - Kreisliga

33	Küpper	Victor
34	Beck	Julian (MAFÜ)
35	Kallweit	Felix
36	Ehrke	Dieter
37	Milonas	Hrisowalandis
38	Beck	Oliver
39	Lengnick	Dominik
40	Meißner	Peter
5001	Kubacki	Matthias
5002	Diekmann	Jonas

Brackwede II - Verbandsliga

9	Willenberg	Max
10	Ehrlich	Tim
11	Orth	Johannes
12	Rücker	Bastian
13	Husemann	Dirk (MAFÜ)
14	Placke	Jens
15	Kirwald	Detlef-Michael
16	Brakemann	Werner
2001	Stockhuß	Kevin
2002	Kirwald	Franz
2003	Warmuth	Matthias

Brackwede IV - Bezirksliga

25	Walter	Heinz
26	Baltes	Klaus
27	Wagner	Ulrich
28	Huber	Helmut
29	Drexhage	Thomas
30	Quakernack	Helmut
31	Lorenzmeier	Heinz (MAFÜ)
32	Schüttfort	Hartmut
4001	Laaser	Gerhard
4002	Elges	Edgar
4003	Böhling	Michael
4004	Seewöster	Dr. Bernd
4005	Jung	Dr. Wolfgang

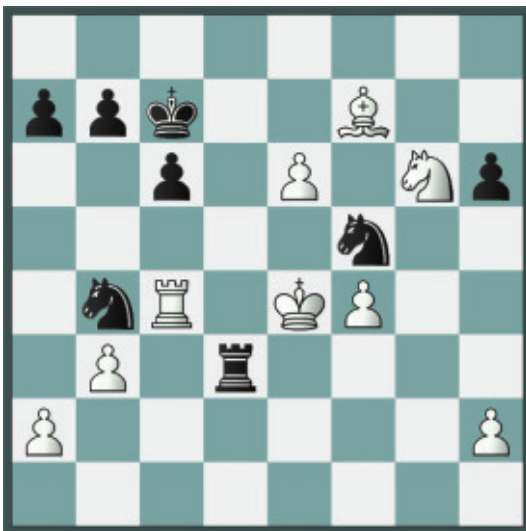
Brackwede VI - Kreisklasse

41	Gößling	Martin
42	Parnow	Andreas (MAFÜ)
43	Wiegiers	Heinrich
44	Schmitt	Matthias
45	Hoffmann	Thiemo
46	Bräuer	Ann-Kathrin
6001	Rennemann	Stefan
6002	Diekmann	Frederik
6003	Riedel	David

Mannschafts-Termine: Saison 2009/2010

06.09.2009	KS Lemgo II - Brackwede II	17.01.2010	Gütersloher SV - Brackwede I
13.09.2009	Brackwede IV - SG Friedrichsdorf-Senne	24.01.2010	Brackwede IV - TuS Brake
13.09.2009	SG Turm Rietberg III - Brackwede VI	31.01.2010	Heeper SK II - Brackwede II
13.09.2009	Wittekind's Knappen - Brackwede I	07.02.2010	Brackwede VI - Heeper SK IV
20.09.2009	Brackwede III - Wiedenbrück	07.02.2010	Brackwede III - Lippstadt III
27.09.2009	Brackwede VI - Gütersloher SV VIII	14.02.2010	Brackwede V - Gütersloher SV V
27.09.2009	Brackwede III - Freibauer Lübbecke	14.02.2010	SpVg. Möhnesee - Brackwede I
27.09.2009	Brackwede II - Bad Oeynhaus	21.02.2010	Brackwede II - SK Halle
04.10.2009	Bielefelder SK III - Brackwede IV	28.02.2010	Gütersloher SV VII - Brackwede VI
04.10.2009	SC Wiedenbrück II - Brackwede V	28.02.2010	Tönsberg Oerlinghausen - Brackwede III
11.10.2009	Brackwede I - SK Werther	07.03.2010	SV Ennigerloh-Oelde II - Brackwede IV
25.10.2009	SG Enger Spenge - Brackwede II	07.03.2010	Gütersloher SV VI - Brackwede V
08.11.2009	Schachfreunde Verl III - Brackwede VI	14.03.2010	SG Brakel-B. Driburg - Brackwede II
08.11.2009	SV KS Lemgo - Brackwede I	21.03.2010	Brackwede IV - Schachfreunde Verl
15.11.2009	Blauer Springer Paderborn - Brackwede III	21.03.2010	Brackwede VI - spielfrei
22.11.2009	Brackwede IV - SG Turm Rietberg II	21.03.2010	Brackwede I - Heeper SK
22.11.2009	Brackwede V - SC Stukenbrock	28.03.2010	Brackwede III - KS Wewelsburg
22.11.2009	Brackwede II - SF Paderborn 2000	18.04.2010	Rhedaer SV - Brackwede III
06.12.2009	SK Sieker II - Brackwede IV	18.04.2010	Brackwede II - Herforder SV KS II
06.12.2009	Heeper SK III - Brackwede V	25.04.2010	Brackwede V - Rhedaer SV III
06.12.2009	Brackwede I - SG Turm Rietberg	25.04.2010	SF Lieme - Brackwede I
13.12.2009	Brackwede VI - SK Sieker IV	02.05.2010	Brackwede VI - SC Herzebrock-Clarholz II
13.12.2009	Brackwede III - Eichholz Remminghaus	09.05.2010	SC Wadersloh-Diestedde - Brackwede IV
20.12.2009	SG Karpovs Enkel - Brackwede II	16.05.2010	TuS Hillegossen - Brackwede V
10.01.2010	SV Ennigerloh-Oelde IV - Brackwede VI	16.05.2010	Brackwede I - Bielefelder SK II
10.01.2010	ZZ Minden 82 - Brackwede III	30.05.2010	Brackwede IV - Gütersloher SV IV

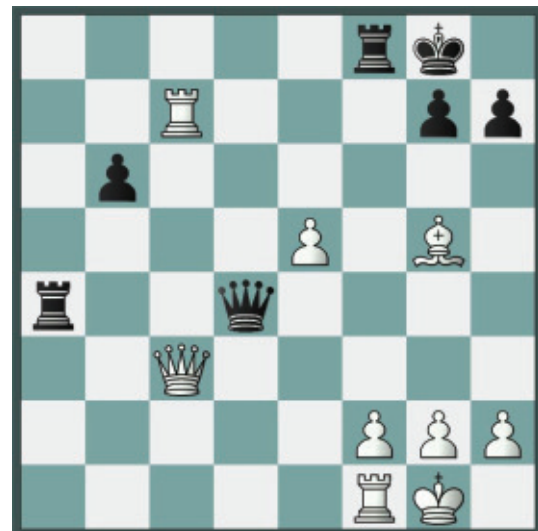
Taktikaufgaben von Jonas Fox



Klein, Lukas - Fox, Jonas

Schwarz war in dieser Partie in Schwierigkeiten, aber hier kann er die Stellung der gegnerischen Figuren ausnutzen und Vorteil erringen. Wie?

Lösungen dieser beiden Aufgaben auf der letzten Seite. Damit es nicht zu einfach ist, stehen die Lösungen auf dem Kopf.



Fox, Jonas - Heller, G.

Natürlich steht Weiß hier glatt auf Gewinn, aber wie sieht die hübsche Schlusskombination aus?

Impressum:
Herausgeber und
Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:
Dirk Husemann
Stephan Peters
Jonas Fox
Jens Placke

Druck:
Helmut Quakernack

Auflage: 120 Stück



Hilfe, Hilfe ...

Am Samstag, dem 29.08. findet wieder unser TeutoCup mit ca. 200 Teilnehmern statt. Hierzu benötigen wir wieder viele Helfer zum Aufbau am Freitag nachmittag und Abbau, sowie für die Turnierorganisation.

Auch über Salat- und Kuchenspenden würden wir uns freuen.

Interessenten melden sich bitte bei Dirk Husemann oder Stephan Peters.

Kavala 2009

Von Dirk Husemann

Zum 18. Mal fand in Kavala in Nordgriechenland ein internationales Open statt. Zum ersten Mal war mit Bastian Rücker auch ein Brackweder mit von der Partie. Durch Beziehungen konnten wir die Unterbringung quasi zum Nulltarif hinbekommen, so dass natürlich noch die Flugkosten zu schultern waren. Aber da wir 1. fünf Tage zuvor in Athen verbrachten und 2. in Kavala weniger als 5 Minuten vom Strand untergebracht waren, konnten wesentliche Urlaubsaspekte mit abgedeckt werden, so dass es durchaus einen Versuch wert erschien, das Ganze einmal auszuprobieren. Das Wetter spielte ohnehin mit, so dass wir morgens uns in der Regel zum Strand begaben, dann noch ausreichend Zeit für die Vorbereitung hatten, da die Runden um 16.00 begannen.



Leider reichte es bei Bastian noch nicht ganz für die sehr stark besetzte A-Gruppe (>2000, 160 Teilnehmer, reichlich Titelträger), so dass er im B-Turnier (<2100, 156 Teilnehmer) startete, indem sich einiges an starken Nachwuchsspielern tummelte, was Bastian leider auch gleich in der ersten Runde am eigenen Leibe erfahren konnte. Die nächsten beiden Runden konnte er dann jeweils gewinnen, es folgten drei ausgekämpfte Remisen. In der 7. Runde verpatzte er eine Gewinnstellung, konnte das

Turnier dann aber mit 2 Gewinnpartien ausklingen lassen. Die 5,5 Punkte bedeuteten insgesamt eine Enttäuschung, da Bastian ausschließlich schwächere Gegner hatte. Er wurde 38 bei Setzlistenposition 24.

U 20 Verbandsliga: Brackwede II Dritter zum Saisonabschluss

Von Stephan Peters

Am letzten Spieltag in der U 20 Verbandsliga setzte sich unsere Reserve nochmal mit 4,5:3,5 gegen Kirchlengern durch. Lukas Klein transportierte freundlicherweise das Material nach dem

„Sekt-oder-Seltersturnier“ wieder in die Rempelschule, während Dominik Spisla in meiner Abwesenheit die Mannschaftsführung übernahm.

Brett 1: Lukas gewann kampfflos

Brett 2: Dominik profitierte im Bauernendspiel von einem Blackout seines Gegners und gewann.

Brett 3: Sarah Niemeyer hatte mal wieder Ihren geliebten Drachen auf dem Brett. Am Ende mündete die Partie nach wechselseitigen Angriffsversuchen in einem Damenendspiel mit Mehrbauern für Sarah, in dem sie das Remis vorzog.

Brett 4: Victor Küpper hatte ebenfalls einen Drachen auf dem Brett. Hier wurden jedoch die schwarzen Angriffsbemühungen mit Bauerngewinnen belohnt und Victor verlor.

Brett 5: In der Abtauschvariante der Französischen Verteidigung stellte Leon Meyer leider ein Qualität ein und konnte

die Partie in der Folge nicht mehr halten

Brett 6: Julian Beck profitierte von einer Bauerngabel, die ihm eine Figur einbrachte.

Brett 7: Wieder ein Drache, in dem Felix Kallweit leicht einige gegnerische Bauern einsammeln konnte. Er musste sich aber bis tief ins Endspiel mühen, um diesen Vorteil zu verwerten.

Brett 8: Nach wechselvollem Partieverlauf übersah Ann-Katrin Bräuer leider ein Matt.

Mit 8:6 Punkten wurde unsere Zweite Tabellendritter. Mit diesem Platz kann man sicherlich zufrieden sein. Speziell die Teams aus Lippstadt und der Aufsteiger Verl waren wohl zurecht stärker. Die beste Bilanz erzielten Julian Beck mit 4,5/6 und Felix Kallweit mit 3/3, während Dominik Spisla die beste DWZ-Leistung der Truppe erspielte. Da Lukas nun zu alt ist und einige Spieler in der Ersten aufrücken werden, wird die Mannschaft in der nächsten Saison wohl ein anderes Gesicht haben.

Saisonabschluss im Jugendbereich

Von Dirk Husemann

Traditionell ging die Saison im Jugendbereich mit einigen besonderen Terminen und Turnieren zu Ende.

3 Wochen vor den Sommerferien fand das Taktik-Turnier statt, indem 12 Stellungen von sehr leicht bis sehr schwer gelöst werden sollten. Die Sieger in den einzelnen Altersklassen heißen: Christoph Schmitt (U8), Oliver Beck (U12), Leon Meyer (U14), Dominik Lengnick (U16) und Bastian Rücker (U18). Nachdem es in den letzten Jahren immer wieder Kritik gab, dass die Aufgaben zu einfach gewesen wären, hatte ich dieses Jahr schwierigere hineingepackt, so dass 2 Aufgaben nicht gelöst werden konnten.

Eine Woche vor Beginn der Ferien konnten sich Sarah Niemeyer und Oliver Beck im Tandemturnier durchsetzen.

In der Qualifikation konnten sich 7 Spieler in das Finale des Turniersimultan spielen. Dieses wurde am letzten Montag vor den Sommerferien ausgetragen. Bei dieser besonderen Turnierform spielt jeder gegen jeden gleichzeitig, endlich kommt auch einmal der Bewegungsaspekt zum Schach dazu. Schließlich konnte sich der große Favorit Bastian Rücker mit 5/6 durchsetzen, wenngleich sein Sieg nicht so klar ausfiel wie zunächst erwartet. Felix Kallweit kam mit 4 Punkten auf Rang 2.

Saisonabschluss im Jugendbereich

Von Dirk Husemann (Fortsetzung von Seite 3)

Peter Meißner und Matthias Schmitt waren punktgleich auf Rang 3, so dass hier ein Stechen gespielt werden musste. Nachdem die ersten beiden ausgeglichen geendet waren, war Peter im 3. Stechen dann der etwas schnellere und sicherte sich Rang 3.

Anschließend gab es die große Pokalübergabe mit der Verteilung der Mannschaftspokale der abgelaufenen Saison,

der Blitzpokale (David Riedel U10, Oliver Beck U12, Peter Meißner U14 und Felix Kallweit U16) sowie der Pokale für Taktik-Turnier und Turniersimultan.

Auch, wenn in den Ferien das Jugendtraining weiter wie bisher stattfinden wird, werden die meisten sicherlich erst einmal eine verdiente Pause einlegen, bevor es nach den Ferien mit hoffentlich neuem Schwung weitergeht.

Peine: Brackwede auf Rang 3

Von Dirk Husemann

Zum 20. Mal fand im Kreis Peine das Juniorenmannschaftsturnier statt, das nach dem interessanten Modus ausgetragen wird, dass an den Brettern jeweils unterschiedliche Altersklassen eingesetzt werden können: U20/U17/U15/U13. Dieser Modus gilt seit der ersten Austragung, als noch eine andere Regelung für Altersklassen in Kraft war.

Ich habe das Turnier in den letzten Jahren immer wieder sehr gerne besucht, da es sich von allen anderen unterscheidet, es ist nicht wichtig, in ein oder zwei Jahrgängen starke Spieler zu haben, sondern über eine ganze Reihe von Jahren. Das ist was für Vereine, die langfristig im Jugendbereich engagiert sind.

Doch in diesem Jahr musste das Turnier mit einem ungewohnten Rückgang zurecht kommen. Statt etwa 20 Mannschaften, wie in den letzten Jahren üblich, waren in diesem Jahr lediglich 9 Mannschaften mit von der Partie. Erstmals konnte somit im Rundensystem gespielt werden.

Unsere Mannschaft bestand aus Bastian Rücker, Dominik Spisla, Leon Meyer und Matthias Schmitt.

Es ging mit 2 klaren und leichten Siegen los, danach gab es gegen den Favoriten und späteren überlegenen Sieger aus Hannover eine herbe 0,5-3,5 Niederlage. Es folgten 3 weitere leichte Siege gegen schwächere Mannschaften. In der

vorletzten Runde kamen wir zu einem 2-2 gegen Lehrte, eine etwas schwächere Mannschaft. Damit stand bereits fest, dass wir mindestens Dritter waren. In der letzten Runde kämpfte unsere Mannschaft verbissen gegen den Vorjahressieger Salzgitter, doch letzten Endes kam nicht mehr als ein 2-2 heraus. Das langte nicht für den 2. Rang, aber mit Rang 3 konnten wir recht zufrieden sein, die gezeigten Leistungen entsprachen in etwa den Erwartungen.

Bastian hatte 4/8, wobei erwähnt werden muss, dass das 1. Brett in diesem Jahr erneut sehr stark besetzt war, Bastian hatte nur einen schwächeren Gegner.

Dominik kam auf gute 6/8 und wurde damit 3. der Brettwertung.

Mit 6,5/8 war Leon bester Brackweder Punktesammler, in der Brettwertung wurde er 2.

Matthias konnte ebenfalls 2. der Brettwertung werden, er erzielte 6/8.

Insgesamt war also alles ganz den Erwartungen entsprechend.

Es wäre schade, wenn das Turnier eingehen würde, ich fand die Idee immer sehr interessant und hoffe, dass es im kommenden Jahr wieder bergauf geht.

Bezirksliga 5. Mannschaft mit 2 Siegen zum Abschluss

Von Stephan Peters

Nachdem man nach den letzten Niederlagen nichts mehr mit dem Aufstieg zu tun hatte, konnte die 5. Mannschaft befreit aufspielen.

Beim Auswärtsspiel in der Vorrundensrunde in Brake kippte der Kampf zu unseren Gunsten und zu einem 5:3 Sieg

Brett 1: Stephan Peters konnte nach trüber Eröffnung im Mittelspiel zwei Figuren für einen Turm gewinnen, die er in der Folge sicher zum Sieg verwertete

Brett 2: Lukas Klein kam gleich in der Eröffnung gegen den nominell stärksten Braker ins Hintertreffen und musste nach 20 Zügen aufgeben

Brett 3: Dominik Spisla konnte im späten Mittelspiel einen Bauern gewinnen und münzte diesen Vorteil in der Folge zu einem Siegem

Brett 4: Sarah Niemeyer konnte den Angriff ihres Gegners abwehren und gewann schließlich einen Turm mit anschließendem Matt

Brett 5: Michael Böhring spielte die meisten Züge. Sein Gegner überzog das Bauernendspiel und Michael konnte gewinnen

Brett 6: Dieter Ehrke stellte leider eine Figur ein und konnte diesen Nachteil nicht wiederausgleichen

Brett 7: Zeitnotspezialist Stefan Pfannkuch musste wieder viele Züge in wenigen Minuten ausführen. Diesmal wurden die Mühen nicht belohnt und Stefan verlor

Brett 8: Victor Kupper musste die heftigen Angriffe seines

Gegners abwehren, bevor er den Spieß umdrehen konnte.

Zum Saisonfinale sah man alle Gegner der Spielzeit noch einmal wieder, da die Runde zentral in Rheda ausgetragen wurde. 5 Mannschaftskämpfe in einem Spielsaal mit Schiedsrichter und Spielleiter. Mal was anderes. Die Rheder gaben sich viel Mühe und sorgten für eine angenehme Atmosphäre. Unser Gegner Rietberg II trat leider nur mit 7 Spielern an, so dass Michael kampfflos gewann. An Brett 8 verlor dann Ersatzmann Stefan Rennemann, der kurzfristig zu einem Einsatz kam. Er schützte seinen Königsflügel zu wenig und wurde mattgesetzt. Dominik kam nicht über ein Remis hinweg, während uns Lukas und Dieter durch ihre Siege auf die Gewinnerstraße brachten. Leon Meyer verwehrte seinem Gegner die Rochade stellte mit seinem Sieg den vorzeitigen Gewinn den Mannschaftskampfes sicher. Da fiel die Niederlage von Stefan P. nicht mehr ins Gewicht. Den Schusspunkt setzte Mafü Stephan Peters, dessen Gegner das Remisangebot verschmähte und im Endspiel doch noch verlor.

Mit der Saison kann man durchaus zufrieden sein. In der ersten Saisonhälfte war man zwischenzeitlich Tabellenführer und wurde dann erst durch zwei kanppen Niederlagen abgefangen. Die Spielmoral war durchaus ok., nur 5 Ersatzstellungen wurden benötigt.

Mit 13:5 Punkten sprang am Ende ein guter, geteilter 2. Platz heraus, deutlich besser als Aufstellung erwarten ließ.

Brackweder Stadtmeisterschaft und Brackweder Blitzmeisterschaft 2009-05-16

Von Dirk Husemann

Vor und nach den Osterferien wurde in diesem Jahr die Brackweder Stadtmeisterschaft ausgetragen. Mit 15 Teilnehmern war die Besetzung durchschnittlich, dasselbe trifft auch für die Spielstärke der Teilnehmer zu. Wer eine Idee hat, wie man hier deutliche Zuwächse erwirken kann, hat sicherlich gute Chancen, einen Extrapreis vom Vorstand zu bekommen...

Gunther Stephan und Martin Fenner (Oerlinghausen) erwischten mit 3/3 dem besten Start. Nachdem Gunther in der 4. Runde das direkte Aufeinandertreffen zu seinen Gunsten entscheiden konnte, führte er alleine das Feld an, verlor aber in der 5. Runde gegen Norbert Wolf, so dass das Rennen wieder offen war. Norbert verlor seinerseits in der 6. Runde gegen Martin Fenner, so dass dieser nun gemeinsam mit Gunther (der gegen Martin Lehmann remis gespielt hatte) führte, dahinter lagen 4 Spieler mit 0,5 Punkten Rückstand. Das versprach also reichlich Spannung für die letzte Runde. Da Martin Lehmann und Norbert Wolf ihre Partien recht schnell gewannen, lag der Druck nun auf den beiden Führenden, die jedoch die Nerven behielten und ihre Partien gewinnen konnten, um somit gemeinsam über die Ziellinie zu gehen. Das Reglement sah nun einen Stichkampf vor, beide Partien endeten hart umkämpft remis, so dass schließlich die bessere Wertung den Ausschlag zu Gunsten von Gunther gab, der sich somit zum wiederholten Male den Titel des Brackweder Stadtmeisters sichern konnte.

Aus unserem Verein waren noch die folgenden Mitglieder am Start:

Norbert Wolf kam auf 5 Punkte und Rang 3, knapp vor dem

Punktgleichen Martin Lehmann.

Mit jeweils 4 Punkten wurden Stephan Peters und Jens Placke 5. und 6.

Klaus Baltes, Martin Gössling und Hrisowalandis Milonas konnten jeweils 3,5 Punkte erzielen und kamen damit auf die Ränge 8-10, die ersten beiden teilten sich den Ratingpreis für die untere Ranglistenhälfte.

Heinz Walter wurde mit 3 Punkten 12., während Andreas Parnow mit 2,5 Punkten auf dem 13. Rang landete.

Traditionell wurde nach der Siegerehrung die Brackweder Blitzmeisterschaft ausgetragen. Diese war in diesem Jahr sehr hochkarätig besetzt, insgesamt waren 18 Teilnehmer am Start. Werner Malcher hatte einen Preis gestiftet, das Schachbuch „Warum ticken Schachspieler anders?“. Präsident Jens Placke meinte zur allgemeinen Erheiterung, dass derjenige mit den meisten Remisen den Preis bekommen sollte. Martin Fochert vom BSK übernahm gleich die Führung und gab erst in Runde 11 das erste Remis ab, zu diesem Zeitpunkt konnten lediglich Werner Malcher (9,5/11) und Herbert Kruse (8/11) annähern mithalten. Doch Martin Forchert ließ nichts

anbrennen und sicherte sich mit sehr starken 15,5/17 unangefochten den Turniersieg. Herbert Kruse (14) wurde 2., vor Werner Malcher (13,5). Dahinter landeten: Ralf Danielmeyer (13), Frank Bellers (12,5), Gunther Stephan (11). Schön, dass sich hier auch einige Brackweder Jugendliche versuchten, die den einen oder anderen Achtungserfolg erringen konnten, sich dennoch mit Ergebnissen um 50% bescheiden mussten.



Von links nach rechts:
Jens Placke, Gunther Stephan, Martin Fenner.

U 20: Brackwede II schafft Wende

Von Stephan Peters

Am dritten Spieltag der OWL-Verbandsliga empfing unsere Reservemannschaft den Gast aus Lippstadt. Es entwickelte sich ein sehr spannender Kampf. Den Anfang machte Ersatzmann Dominik Lengnick mit einem leichten Sieg an Brett 8. Sarah Niemeyer an Brett 3 machte anschließend in scharfer Stellung einen falschen Zug und verlor. Dominik Spisla (Brett 2) begnügte sich in unklarer Stellung mit remis, während Victor Küpper (Brett 4) durch einige Ungenauigkeiten im späten Mittelspiel auf die Verliererstraße kam. Den Ausgleich besorgte Leon Meyer (Brett 5) durch eine Springergabel mit Damengewinn.

Dann mussten wir mit ansehen, wie die schöne Stellung von Julian Beck (Brett 6) nach und nach zu seinen Ungunsten kippte und er schließlich verlor. Da halfen alle Gewinnversuche seines Bruders Oliver an Brett 7 auch nicht. Diese Partie endete schließlich remis. Beim Stand von 3:4 hing nun alles vom Spitzenbrett Lukas Klein ab, der auch mit NRW-Ligaspieler Christoph Nolte (DWZ 2071) einen bärenstarken Gegner hatte. Die Partie ging über fast 5 Stunden und endete schließlich kurz vor einer Zeitnotschlacht mit remis. Endstand also ein etwas unglückliches 3,5:4,5 gegen eine starke Mannschaft.

Wir gut es laufen kann, wenn alles klappt, konnte man beim anschließenden Auswärtsspiel in Rheda sehen. Lediglich

Lukas begnügte sich einem remis, während Dominik Spisla kampfflos gewann. Sarah, Victor, Julian, Oliver und die Ersatzspieler Walandis Milonas und Peter Meißner gewannen mit mehr oder weniger Mühe. 7,5:0,5 für Brackwede und mit 4:4 Punkten wieder ein ausgeglichenes Konto.

In einem vorgezogenen Auswärtsspiel gegen die Reserve von Paderborn 2000 ging es darum, das Abstiegsgespenst endgültig zu vertreiben. Ann-Katrin Bräuer an Brett 8 bekam nach Eröffnungsproblemen ihren Gegner doch nach und nach in den Griff und gewann schließlich noch. Nicht über ein Remis hinaus kamen Oliver und Peter, die sich bis ins Endspiel mühten. Julian profitierte in guter Stellung von einer Springergabel mit Damengewinn. Dominik Spisla unterschätzte leider den gegnerischen Freibauern und musste aufgeben, während Victor sicher gewann. Beim Stand von 4:2 mussten Sarah und Lukas für die restlichen Punkte sorgen. Sarah hatte schon in der Eröffnung zwei Bauern gewonnen. Ihr Gegner verbrauchte enorm viel Zeit und ging in Verluststellung schon im 26. Zug über die „Klappe“. Da schadete auch die Niederlage von Lukas gegen die amtierende U 14 NRW Meisterin nicht mehr. Endstand somit 5:3 und mit 6:4 Punkten kann unsere Truppe gelassen dem nächsten Spiel gegen Tabellenführer Verl entgegensehen.

Leineweber 2009 mit großartigem Wetter

Von Dirk Husemann



In diesem Jahr war das Wetter beim Leineweber Markt so gut wie schon lange nicht mehr. Endlich kam die Sonnencreme, die Jens und ich stets einpacken, seid wir

uns vor einigen Jahren einmal einen üblen Sonnenbrand zugezogen hatten, mal wieder zum vollen Einsatz. Überhaupt nicht meckern kann ich in diesem Jahr auch über unsere Standbesetzung, auch hier war alles toll. Mit Sarah Niemeyer, Dominik Spisla, Victor Küpper, Jens Placke und Stephan Peters waren gleich mehrere die kompletten 2 Tage im Einsatz. Einen Tag mit von der Partie waren Bastian



Rücker, Felix Kallweit, Matthias Schmitt, Gunther Stephan, Ralf-Günter Hoffmann, Max Wilenberg, Lukas Klein und Gerd Laaser. Ganz herzlichen Dank an alle Helfer! Ich hatte den

Eindruck, dass es allen wieder viel Spaß gemacht hat. Insgesamt wurde unser Stand auch wieder recht gut angenommen. War das zwischendurch einmal nicht der Fall, waren wir ja mit genügend Leuten dabei, so dass wir uns auch gut selbst beschäftigen konnten.

NRW Jugendmannschaftsblitzmeisterschaft

Von Dirk Husemann

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien machten sich 4 Jugendliche unseres Vereins auf nach Bochum, dort wurden die Viererblitzmeisterschaften auf NRW-Ebene ausgetragen.

Wieder einmal schaffte es der Turnierleiter, für eine Neuerung zu sorgen, diesmal kam er selbst eine Viertelstunde nach Meldeschluss somit blieb das Zuspätkommen vieler Teams ungeahndet. Leider ging es dann auch erst mit 30 Minuten Verspätung los.

Der Modus soll sicherstellen, dass nicht groß geschoben wird, deswegen wurde das Teilnehmerfeld nach Verbänden in 2 Gruppen geteilt, so dass zunächst innerhalb der Vorrundengruppen untereinander gespielt wurde, anschließend spielte dann jede Mannschaft auch noch gegen alle Mannschaften der anderen Vorrundengruppe.

Mit 25 Teams war das Feld gut besetzt, auch in der Spitze lief einiges an starken Spielern auf. Da ist es dann immer schwer, ein Ziel auszugeben, weil viele andere Mannschaften nur schwer einzuschätzen sind, ganz abgesehen davon, dass es sich ja um Blitzschach handelte. Insofern galt es zunächst einmal, die Vorrundengruppe relativ unbeschadet zu überstehen und nach Möglichkeit die anderen Mannschaften aus OWL (Paderborn, Gütersloh und Lieme) hinter uns zu lassen.

In der Vorrunde spielte die Mannschaft dann recht ordentlich, gegen Porz gab es eine erwartete Niederlage (dennoch knapp), gegen Herzogenrath eine überflüssige Niederlage, alle anderen 9 Matches konnten gewonnen werden, darunter auch alle gegen OWL Vertreter.

In der Finalrunde warteten aber noch einige starke Teams auf uns, so dass von vorneherein klar war, dass es sehr schwer sein würde, den 3. Rang nach der Vorrunde zu halten.

In der Rückrunde ging es mit zwei klaren Siegen los, dass folge ein 2-2 gegen Wattenscheid.

Nach einem weiteren Sieg ging es gegen den Topfavoriten Bochum; es wurde zwar eng, doch letzten Endes ging der Kampf mit 1,5-2,5 verloren. Gleich im Anschluss folgte mit 1-3 die nächste Niederlage gegen Münster. Nach 2 Siegen folgte dann eine weitere überflüssige Niederlage und dann auch noch ein Punktverlust gegen Meschede. Mittlerweile waren wir in der Tabelle auf Rang 5 zurückgefallen, hatten aber noch die Möglichkeit, aus eigener Kraft den 4. Rang, der zur Qualifikation für die nächste Saison berechtigte, zu erreichen. Zunächst mal wurden die beiden nächsten Spiele überzeugend gewonnen, bevor es in der letzten Runde zum „Endspiel“ gegen Mülheim Nord ging, hier musste ein Sieg her, um noch an den Mülheimern vorbeizuziehen, doch leider fehlte dann am Ende etwas die Kraft, der Kampf ging mit 1-3 verloren und wir wurden 5.

Dennoch eine insgesamt ordentliche Leistung, so gut waren wir bei diesem Turnier noch nie. Bei den Einzelbilanzen sah die Sache wie folgt aus:

Am stark besetzten Spitzenbrett holte Manuel Ebert 16,5/24 und wurde damit in der Brettwertung 5.

Tim Ehrlich war an Brett 2 sehr gut gestartet, ließ dann aber in der 2. Hälfte nach und kam am Ende auf 12,5/24.

Bastian Rücker spielte an Brett 3 genau umgekehrt, nachdem bei ihm am Anfang nicht viel los war, punktete er in der Rückrunde deutlich besser, mit 16,5/24 konnte er sich in der Brettwertung noch auf Rang 5 vorspielen.

Kevin Stockhuß verlor nur 2 Partien, er war mit 19,5 Zählern bester Brackweder und wurde in der Brettwertung gar 2.

Insgesamt können wir also durchaus zufrieden sein, wenn gleich hier sicherlich die Chancen so groß wie nie zuvor waren, sich nach ganz oben vorzuspielen.

Lösungen der Taktikaufgaben

Klein, Lukas - Fox, Jonas

Fox, Jonas - Heller, G.

40...Sd6+ 41.Ke5 soweit klar, jetzt 41...Sd5! erzwingt 42.Te4 [42.h4? Partiefortsetzung 42...Te3+ 43.Kd4 Sf5+ nebst Matt, daher 0:1;
42.Tc1? Te3+ 43.Kd4 Sf5+ 44.Kc4 Kd6! droht b5#. 45.a4 a5 mit Matt im nächsten Zug.] 42...Sxe4 43.Kxe4 Td2 und 44.e7 ist wegen 44...Te2+ verhindert. 44.Kf3 Kd6+

23.Db3+ Kh8 24.Df7!! droht Df8: und Dg7: jeweils mit Matt. 24...Tg8 [24...Txf7 25.Tc8+ nebst Matt.] 25.Dxg7+i und 1:0 wegen 25...Tg7 26.Tc8+ Tg8 27.Lf6#